

17

Die ganze Welt der Berufe in vier Hallen

Karriere Ab Donnerstag lockt die Bildungsmesse wieder in die Ulmer Friedrichsau. Was geboten wird

Ulm Sie gilt als eine der größten derartigen Veranstaltungen in Süddeutschland: 45 000 Besucher strömen im vergangenen Jahr zur Bildungsmesse auf das Ulmer Messegelände. Von Donnerstag, 18. Februar bis einschließlich Samstag, 20. Februar, präsentieren sich zur 8. Ausgabe beinahe 300 Aussteller, auf 8000 Quadratmetern in vier Hallen.

Geboten wird bei freiem Eintritt ein vielfältiges Informationsangebot zu Ausbildung, Studium und Weiterbildung. Die Aussteller sind Ausbildungsunternehmen, Schulen, Hochschulen und Universitäten. Auf dem Freigelände steht etwa der Ausbildungstruck der Metall- und Elektroindustrie. Im Inneren des Trucks wird Metall und Elektro ganz konkret: moderne Maschinen zum Ausprobieren und viele Infos am Computer.

Auch Bildungsträger und Beratungsstellen informieren über Bil-

dungs- und Weiterbildungsangebote und geben Orientierungshilfen. In Zeiten des Fachkräftemangels bewerben sich längst die Firmen bei den Jugendlichen und versuchen

möglichst attraktiv zu wirken. Die baldigen Berufsstarter können direkt am Messestand mit Personalentscheidern ins Gespräch kommen oder sich anhand von Kurzvorträ-

gen über Berufe, Studiengänge, Berufschancen und Karrieremöglichkeiten informieren. Begleitet wird die Bildungsmesse an allen drei Messetagen durch ein Vortragsprogramm zu vielen Themen rund um die Berufswahl. Der Fächer reicht von grundlegender Orientierung („Wie erkenne ich meine Stärken und wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?“) über die Bewerbungsphase („Dos and Don'ts bei der Bewerbung“) bis hin zur Weiterbildung („Von der Werkbank zum Ingenieur?“).

Ein gefragtes Angebot der Bildungsmesse ist die Bewerberinsel. Besucher bekommen hier individuellen Rat zu ihrer Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch. Am Stand der Industrie- und Handelskammer steht zudem ein Profifotograf bereit, der professionelle Bewerbungsfotos erstellt.

Mit einem der größten Stände in

der Donauhalle ist auch die Uni Ulm vertreten. Schüler können sich einen Überblick über Anforderungen und Zukunftschancen aller Studienfächer verschaffen.

Auch alle Ausbildungsberufe, die es an der Uni gibt, zum Beispiel zum wissenschaftlichen Bibliothekar, Tierpfleger, Fachinformatiker oder im handwerklichen und kaufmännischen Bereich werden vorgestellt. Zu Berufen aus dem Gesundheitsbereich wie dem der Hebamme oder des Krankenpflegers kann man sich am Stand der Akademie für Gesundheitsberufe informieren. (leo)

Messe Die Ulmer Bildungsmesse wird alle zwei Jahre von der Stadt Ulm in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm veranstaltet.

Die Bildungsmesse öffnet ihre Tore am Donnerstag sowie am Samstag von 9 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag hat die Messe bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Die Weissenhörnener Firma Peri gehört auch dieses Jahr zu den fast 300 Ausstellern, die in der Ulmer Friedrichsau um den Nachwuchs werben. Archiv-Foto: Helmstädter

Neu-Ulmer Zeitung
17. Februar 2016